



Euskirchen -

Knollenfest

Zur Laga wird es höchste Eisenbahn



ist es nach Meinung von Sebastian Petermann (l.) und Hansbert Schruff für einen Fahrplan der Bördebahn zur Landesgartenschau in Zülpich.

Foto: (Foto: Roberz)
Von Claudia Roberz

Traditionell zum Euskirchener Knollenfest fuhr gestern der Bördeexpress zum letzten Mal in diesem Jahr von Euskirchen über Zülpich nach Düren. Eine erfolgreiche Saison liegt hinter dem Betreiber, der IG Rurtalbahn.

Traditionell zum Euskirchener Knollenfest fuhr gestern der Bördeexpress zum letzten Mal in diesem Jahr von Euskirchen über Zülpich nach Düren. Eine erfolgreiche Saison liegt hinter dem Betreiber, der IG Rurtalbahn: Mit etwa 2000 Fahrgästen war die Auslastung der Züge sehr gut. Insgesamt wurden 108 Zugfahrten zwischen dem 2. Juni und dem 29. September durchgeführt.

„Was uns ganz besonders freut ist die Tatsache, dass 87 Prozent der Fahrgäste mit Monats- und Jobtickets gefahren sind, die Bahn also auch ansonsten auf dem Weg zur Arbeit nutzen“, so IG-Vorsitzender Sebastian Petermann. Was ihm und seinem IG-Kollegen Hansbert Schruff aber sehr im Magen liegt: Es gibt immer noch keine Einigung, wie der Bördeexpress zur Landesgartenschau (Laga) in Zülpich im kommenden Jahr fahren wird.

Und die Zeit drängt. Sebastian Petermann: „Im Herbst werden die neuen Fahrpläne erstellt. Uns ist daran gelegen, dass wir darin aufgenommen werden, damit die Besucher der Laga sich über die Zugverbindung nach Zülpich auch informieren können.“ Wenn es nach den Wünschen der IG geht, dann soll der Bördeexpress wenigstens an den Sonntagen zwischen 16. April und 12. Oktober im Stundentakt nach Zülpich fahren.

Doch im Moment werden klare Lösungen nach Meinung der IG zwischen den Interessen der Beteiligten zerrieben. Da geht es mal um Vertaktung, mal um die Nutzung eines bestimmten Gleises in Zülpich, mal um Fördermittel oder Abrechnungsmodalitäten. Der Kreis Euskirchen habe sich bereits als Vermittler eingeschaltet, mit viel Mühe gute Vorverhandlungen geführt und Teilorganisationen übernommen. „Hier kann man nur Lob aussprechen“, so Petermann und Schruff einstimmig.

Wie kommen Besucher an Sonntagen wieder weg?

Aber sie wissen auch: Die ehrenamtlichen Bestrebungen des Bürgervereins können kein Verkehrsunternehmen oder eine vernünftige Verkehrsplanung ersetzen. „Wir haben als Bürgerbahnverein unsere Kooperation eingebracht und konnten eine Förderung durch den Zweckverband erreichen. Selbst externe Sponsoren haben wir für einen Schienenverkehr zur Landesgartenschau gewonnen“, so Petermann.

Außerdem hat der Verein zahlreiche Fahrplankonzepte, Kostenberechnungen und Betriebsabläufe in eigener Regie entworfen. „Jetzt sind die verantwortlichen Organisationen gefragt, eine Verkehrsanbindung zu planen, die einer landesweiten Großveranstaltung wie der Laga entspricht und die auch den Nutzern des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) Rechnung trägt. Wir wollen nicht zum Schluss als Schuldige dastehen, weil wir das als Verein nicht auf die Reihe bekommen hätten“, sagt Petermann. Dass selbst die Laga-GmbH, so Petermann, die Notwendigkeit einer Bahnverbindung nach Zülpich mit dem Argument abtue, es würden sowieso nur sechs bis acht Prozent der Besucher mit Bus und Bahn kommen, können Schruff und Petermann nicht verstehen. „Und das vor dem Hintergrund, dass man bei der Laga-Planung auf Nachhaltigkeit setzt“, so Schruff.

Beide sehen noch praktische Probleme auf die Laga-Verantwortlichen zukommen: „Wenn wir von der sehr moderat berechneten Besucherzahl 400 000 ausgehen, hätten wir an Spitzentagen wie Sonntagen bei sechs bis acht Prozent ÖPNV-Nutzern etwa 1750 Laga-Besucher, die von Zülpich wieder weg müssen. Die drei Linienbusse, die sonntags fahren, dürften das wohl kaum schaffen“, rechnet Hansbert Schruff vor.

Die IG Rurtalbahn hofft jetzt inständig darauf, dass zumindest an den Sonntagen der Landesgartenschau ein vom Zweckverband AVV/VRS organisierter Verkehr der Bördebahn zustande kommt.

Werden sich die Beteiligten nicht einig, wird der Bördeexpress zwischen dem 16. April und dem 12. Oktober sonntags wieder nur die drei Zugverbindungen anbieten können wie in den vergangenen Jahren.

Artikel URL: <http://www.rundschau-online.de/euskirchen/knollenfest-zur-laga-wird-es-hoehste-eisenbahn,15185862,24480518.html>

Copyright © Kölnische Rundschau